51. Altfreundetreffen in Chemnitz

- Gemeindezentrum Pauli-Kreuz, Henriettenstraße 36, 11./12. Februar 2012 -

Zu unserem Altfreundetreffen am 11. und 12. Februar 2012 wollen wir uns mit dem „christlichen Abendland“ beschäftigen. In Diskussionen zwischen Christen und Atheisten erlebt man oft, dass christliche Werte als eine der Grundlagen unserer Gesellschaft angezweifelt oder gar rundheraus abgelehnt werden und stattdessen z. B. ausschließlich humanistische Werte als Grundlage angenommen oder auch angeführt wird, dass die Werte, die wir als christlich bezeichnen, in Wirklichkeit schon viel älter sind. Wir wollen wissen, wie christlich das Abendland denn wirklich ist. Wie unser christlicher Glaube heute noch unser Zusammenleben, unsere Wertvorstellungen und unsere Beziehungen als Christen zu Andersdenkenden, zu Atheisten und anderen Religionen bestimmt. Was sind die Werte, die uns prägen?

Unser Altfreundetreffen 2012 steht deshalb unter dem Thema

Das christliche Abendland – nur (noch) eine Legende?

In einem 1. Referat mit dem Thema: „Entstehung und Geschichte des christlichen Abendlandes“ wollen wir etwas über die historische Entwicklung des Lebens auf der Basis christlicher Werte erfahren. Wie entstand eine Gesellschaft auf der Grundlage des christlichen Glaubens, durch welche Werte wurde sie geprägt? Hier geht es uns nicht nur um eine historische Abhandlung, sondern auch eine kritische Auseinandersetzung – welche Rolle spielte das Christentum bei der Entwicklung der Gesellschaft, insbesondere der Ausbildung der Wertvorstellungen des „Abendlandes“ und bei der kulturellen Entwicklung? Wie weit ist der Begriff des „christlichen Abendlandes“ tragfähig? Sind unsere Werte wirklich alle (nur) christlich oder sind sie auch in anderen Religionen/Weltanschauungen/Kulturkreisen zu finden (jüdisch, römisch, humanistisch, ...)?

Für das 2. Referat legen wir den Bezug auf die Gegenwart: „Wie christlich ist das Abendland heute noch?“ Wie sehr spielen christliche Werte noch eine Rolle? Wo finden wir sie wieder – in Politik, Gesetzgebung und in unserem Alltag? Werden sie noch gelebt oder stehen sie nur auf dem Papier? Wie sieht es mit Parteien aus, die das „christlich“ im Namen tragen? Passen Parteiprogramm und Name der Partei(en) zusammen? Wie kam die Menschenwürde in die Verfassung? Was bedeutet „christliches Menschenbild“ in einer Gesellschaft, die im Osten der Republik eine starke Entkirchlichung erfahren hat oder sich insgesamt gerade auf dem Pfad einer „entgleisenden Säkularisierung“ befindet? Wie wirkt der christliche Glaube in unserer Gesellschaft, in unserer Kultur und unserer Weltanschauung bzw. unseren Werten?

In einem 3. Referat am Sonntagvormittag beschäftigen wir uns mit der „Praktischen Anwendung christlicher Werte unter den Bedingungen der sozialen Marktwirtschaft“. Wie kann eine gemeinnützige Organisation ihren Auftrag erfüllen, wenn sie doch wie eine Firma wirtschaften und haushalten muss?

Wie gewohnt wollen wir am Sonnabendnachmittag nach den Referaten in Gruppengesprächen unsere eigenen Fragen und Standpunkte dazu austauschen. Falls Bereitschaft besteht, mit noch einem anderen zusammen die Leitung einer Gruppe zu übernehmen, dann bitte ein Kreuz in der entsprechenden Spalte im Anmeldeformular machen. Gesprächshilfen werden von uns zur Verfügung gestellt.

Das Abendessen und das Abendprogramm wird dieses Jahr erstmalig von der ESG Chemnitz gestaltet. Es findet als gemeinsame Veranstaltung der ESG Chemnitz und ihrer Altfreunde statt. Dadurch ergeben sich hoffentlich einige interessante Gespräche und Kontakte – und wieder eine engere Beziehung zur heutigen ESG.

Im Anschluss laden wir Euch auch in diesem Jahr wieder zum gemütlichen Plaudern in den Klubraum ein.

Zum Abschluss des Treffens am Sonntagnachmittag feiern wir miteinander Abendmahlsgottesdienst.

Eure Kinder ab vier Jahre könnt Ihr wie bisher mitbringen. Für sie wird ein spezielles Kinderprogramm angeboten. Jüngere Kinder sind natürlich auch willkommen. Hier bitten wir aber um die Unterstützung der Eltern.

Reinhard bittet Euch noch um etwas Geduld für die bestellten „Erinnerungsstücke an das 50. AFT“ (CD, DVD, Fotos, alte Filme). Das Überarbeiten und Ordnen des umfangreichen Materials war doch aufwändiger als gedacht. Dietrich Böhm arbeitet mit Hochdruck an der Fertigstellung und Vervielfältigung der CD und DVD. Wir werden die „Erinnerungen“ entweder noch vor dem 51. AFT verschicken oder sie spätestens dort aushändigen. Habt bitte Verständnis dafür.

Unkostenbeitrag

Ab diesem Jahr wollen wir gerne den Teilnahmebeitrag schon vorab per Überweisung kassieren. Damit muss das nicht mehr während des Treffens erledigt werden, was die Zeit für gemeinsame Gespräche etc. erhöht. Aufrundungen sind wie immer gerne gesehen ☺ Wer eine Zulage benötigt, bezahlt nur einen verminderten Beitrag und schreibt bitte zusätzlich "Zulage" in den Verwendungszweck.

Bankverbindung:

Empfänger: Matthias Rudolph
Kreditinstitut: Ehtikbank
Kontonummer: 103032779
Bankleitzahl: 83094495
Verwendungszweck: AFT 2012 sowie Name

Der Beitrag setzt sich wie folgt zusammen:

Tag	Erwachsene	Jugendliche 14-18 Jahre	Kinder bis vollend. 14. Lebensjahr
Samstag	20.00	12.00	7.00
Sonntag	4.00	2.00	1.00
Summe	**24.00**	**14.00**	**8.00**

Studenten der ESG Chemnitz erhalten freien Eintritt als Gegenleistung für ihre Hilfe und Unterstützung beim Treffen.

Da wir mit geringeren Teilnehmerzahlen und gestiegenen Kosten rechnen, mussten wir den Teilnahmebeitrag für Erwachsene und Jugendliche leider geringfügig erhöhen (2,50 € für Erwachsene, 0,50 € für Jugendliche). Für Kinder ist der Beitrag dafür etwas gesunken.

Bei Absage bis 1 Woche vorher (einschließlich Sonntag) wird der Beitrag komplett erstattet, danach werden 10,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Jugendliche als Auslagenerstattung, z.B. für bereits bestellte Speisen und Getränke, einbehalten. Dafür bitten wir um Verständnis.

Anmeldung

Das Anmeldeformular sieht in diesem Jahr etwas anders aus als gewohnt. Hintergrund ist zum einen die Notwendigkeit, den Teilnahmebeitrag schon vorher ausrechnen und anzeigen zu können, damit er überwiesen werden kann. Zum anderen haben wir die anzugebenden Programmpunkte auf ein notwendiges Maß reduziert.

Ihr habt ab sofort 2 Möglichkeiten der Anmeldung:

1. Postalische Anmeldung an:

   Jan Horbach, Wolgograder Allee 174, 09123 Chemnitz

   - wie bisher das Formular am Ende des Rundbriefes ausfüllen, abschneiden und abschicken
   - bei Bedarf (Bezug als PDF-Datei) vorher ausdrucken ☺
   - zu zahlenden Beitrag anhand obiger Tabelle bitte selbst ausrechnen
   - Rundbrief kann zukünftig per Post oder E-Mail bezogen werden

2. Online-Anmeldung:

   - einfach das Formular auf http://www.esg-chemnitz.de/aft ausfüllen
   - Rundbrief wird zukünftig automatisch per E-Mail zugestellt – dadurch wollen wir den Aufwand für uns und auch für euch weiter reduzieren
   - an die angegebene E-Mail-Adresse wird auch eine Bestätigungsmail geschickt

Bitte bis spätestens zum 20. Januar 2012 anmelden!

Hinweise:

- Bitte Altersgruppe (Erw, Stud, Jug, Kind), Teilnahme an den Programmen und Mahlzeiten sowie bei Bereitschaft zur Gesprächsleitung den entsprechenden Punkt auswählen.
- Die Spalte „Vegetarisch“ dient erstmal nur für uns zur Bedarfsermittlung und ist keine verbindliche Bestellung eines vegetarischen Essens!
- Bei Kindern für die Planung der Kinderbetreuung bitte das konkrete Alter angeben.
- Bitte teilt uns etwaige Änderungen der E-Mail- oder Postadresse rechtzeitig mit!

Programm

Samstag, den 11. Februar 2012		
10.00 Uhr	Begrüßung	/ Kinderprogramm
anschließ.	**Referat 1:** „Entstehung und Geschichte des christlichen Abendlandes“ Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Leipzig	/ Kinderprogramm
12.00 Uhr	Mittagessen im Gemeindezentrum, kleiner Kaffee	
13.00 Uhr	Mitteilungen	/ Kinderprogramm
anschließ.	**Referat 2:** „Wie christlich ist das Abendland heute noch?“ Pf. Stephan Brenner, Chemnitz	/ Kinderprogramm
15.00 Uhr	Kaffee / Tee	
15.30 Uhr	Gruppengespräche	/ Kinderprogramm
17.00 Uhr	Plenum	/ Kinderprogramm
17.45 Uhr	Gemeinsames Singen	
18.30 Uhr	Abendbrot	
19.30 Uhr	Geselliger Abend mit Abendprogramm	
anschließ.	Gemütliches Zusammensein im Klubraum	
Sonntag, den 12. Februar 2012		
09.30 Uhr	Andacht	/ Kinderprogramm
anschließ.	**Referat 3:** „Praktische Anwendung christlicher Werte unter den Bedingungen der sozialen Marktwirtschaft“ Hans-Rudolf Merkel, Chemnitz	/ Kinderprogramm
12.15 Uhr	Mittagessen im Alten Braukeller (ehemals Friedrichs Brauhaus)	
14.00 Uhr	Abschlussgottesdienst in der Kreuzkirche	
15.30 Uhr	Kaffee / Tee	

----- ✂ ----------

Anmeldeformular 51. AFT

Name:	Name, Vorname
Adresse:	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
Telefon: Angabe freiwillig	
E-Mail-Adresse:	
Rundbrief:	Ich möchte den Rundbrief zukünftig ☐ per Post ☐ per E-Mail

Vornamen:	**Altersgruppe und Alter (nur Kinder)**	**Besonderheiten**		**Samstag**			**Sonntag**	
		Gesprächs-leitung	**Vegeta-risch**	**Programm/ Kinderprogr.**	**Mittag-essen**	**Abend-essen**	**Programm/ Kinderprogr.**	**Mittag-essen**

Anmerkungen

Mit meiner Unterschrift stimme ich der Verwendung meiner Daten zum Zwecke der Anmeldung für das AFT zu:

_____

Unterschrift